

•• firmenportrait



Bremer Reederei E & B GmbH

Verlässlicher Partner der Forstindustrie

Sie sind auf Nord- und Ostsee, aber auch auf dem Mittelmeer unterwegs: die Frachtschiffe der Bremer Reederei E & B GmbH. An Bord haben sie in der Regel Forstprodukte für die europäische und insbesondere für die skandinavische Holz- und Papierindustrie. Die Schiffe transportieren hauptsächlich Porzellanerde, Holzhackschnitzel und loses Stammholz als Rohmaterialien. Im Anschluss wird die von der Industrie fertig produzierte Ware – etwa Zeitungspapier, Zellstoff oder Schnittholz – wieder verschifft. Auch sogenannte Projektladungen transportiert E & B immer mehr. Dabei handelt es sich um Ladungen, deren Größe außerhalb der Norm liegt, und die deshalb einer speziellen Stauung bedürfen. »Windkraftanlagen etwa oder Stahltürme«, nennt Arne Ehlers, Geschäftsführer der Reederei, zwei typische Beispiele. Natürlich würden Schüttgüter wie Getreide, Düngemittel und Container ebenfalls auf große Fahrt genommen, aber das sei eher

die Ausnahme. Für Transporte auf hoher See steht dem Unternehmen eine Flotte von eigenen und gecharterten Frachtern zur Verfügung. Sie haben jeweils eine Tragfähigkeit von 2.300 bis 4.800 Tonnen. Die Bremer Firma wurde 1951 unter dem Namen Bremer Reederei Eilemann & Bischoff GmbH gegründet. 45 Jahre später erfolgte die Spezialisierung auf die Beförderung von Forstprodukten. Seit 1996 konzentrierte sie sich dann als Schiffseigentümerin auf Schifffahrts-



dienste in der skandinavischen und baltischen Region. E & B hat sich inzwischen als verlässlicher Partner das Vertrauen vieler europäischer Kunden erworben, die die Sicherheit, Termintreue sowie die Qualität der Transporte schätzen – »und nicht zuletzt auch den Umweltschutz, den wir bieten«, wie Arne Ehlers betont. Denn: Seine Reederei setzt mittlerweile drei Schiffe ein, die mit dem Umweltzeichen »Der Blaue Engel« (RAL-UZ 110) zertifiziert sind.

Pionier der sauberen Schifffahrt

Seit rund 30 Jahren gibt es den »Blauen Engel« als Gütesiegel für umweltschonende Produkte. Viele Verbraucher kennen ihn von Erzeugnissen aus Recyclingpapier wie Taschentücher oder Schulhefte. In der Schifffahrt

nehmen gilt als Pionier der sauberen Schifffahrt – und in Bremen zieht E & B nun mit. Bereits seit 2003 chartert die Bremer Reederei Schiffe von Rörd Braren, die den »Blauen Engel« tragen. Dann ließ das Unternehmen



findet man das Umweltzeichen aber bislang nur selten. 2002 wurde das Zertifikat erstmals an zwei Frachter des schleswig-holsteinischen Reeders Rörd Braren vergeben. 2008 gehören ihm fünf von zu diesem Zeitpunkt weltweit insgesamt nur sieben umweltfreundlichen Schiffen. Sein Unter-

nehmen gilt als Pionier der sauberen Schifffahrt – und in Bremen zieht E & B nun mit. Bereits seit 2003 chartert die Bremer Reederei Schiffe von Rörd Braren, die den »Blauen Engel« tragen. Dann ließ das Unternehmen selbst einen Frachter nach den strengen Kriterien des Gütesiegels bauen: die fast 90 Meter lange »Bremer Johanna«, die im Juni 2008 in See stach. Das Schiff ist im Normalbetrieb wesentlich umweltfreundlicher als andere. Es wird mit schwefelarmen Brennstoffen betrieben, und seine

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Bremer Reederei E & B GmbH
Anne-Conway-Straße 1
28359 Bremen
Telefon 0421/322 78 20
www.breb.de

● ● Kennzahlen:

Die Bremer Reederei E & B GmbH hat sich auf den Transport von Produkten für die Holz- und Papierindustrie spezialisiert und ist in Europa insbesondere im skandinavischen Raum tätig. Momentan beschäftigt das Unternehmen eine Flotte von acht eigenen sowie gecharterten Frachtschiffen mit einer Tragfähigkeit von je 2.300 bis 4.800 Tonnen. Darunter sind drei Schiffe, die das Umweltzeichen »Der Blaue Engel« tragen. Die Auszeichnung wird Schiffen verliehen, die unter anderem mit schwefelarmen Brennstoffen betrieben werden und mit Farben ohne zinnorganische Verbindungen gestrichen sind. Eine weitere Auflage für den »Blauen Engel« in der Schifffahrt ist, dass die Stickoxidemissionen 20 Prozent unter den Werten herkömmlicher Frachter liegen. Für ihren Pioniergeist im Bereich der sauberen Schifffahrt wurde die Bremer Reederei mit dem renommierten 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2007 ausgezeichnet.

Stickoxidemissionen liegen 20 Prozent unter den herkömmlichen Werten. Sämtliche Schiffsanstriche sind frei von zinnorganischen Verbindungen und schonen so den empfindlichen Lebensraum Wasser. Auch die an Bord

entstehenden Abfälle und Abwässer werden direkt vor Ort behandelt, und die Besatzung hat eigens ein Umweltschutztraining absolviert. Zusätzlich sieht »Der Blaue Engel« besondere Sicherheitsstandards vor.

Umwelt-Investitionen, die sich lohnen

Der Bau eines umweltfreundlichen Schiffes sei natürlich teurer als der eines herkömmlichen Frachters, sagt Günther Evers, Mitgeschäftsführer der Reederei, und auch die Chartergebühren lägen höher. »Und doch lohnt sich die Investition für uns allemal. Wir sehen im Klimaschutz die Zukunft auch unserer Branche«, so der 75-Jährige. In Skandinavien gäbe es bereits Unternehmen, die eine schwefeldioxid- und stickoxidarme Fahrweise von Frachtschiffen zur Auflage für eine Auftragserteilung machen. Und in Schweden profitiert E & B ebenfalls von den umweltfreundlichen Frachtern. Für sie gibt es dort Rabatte auf Fahrtgebühren. Für ihre Bemühungen im Umwelt- und Klimaschutz wurde die Reederei im vergangenen Jahr belohnt: Sie gewann den renommierten 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2007. Damit aber nicht genug – auch der Sonderpreis Logistik, der bei dem

Wettbewerb erstmals vergeben wurde, ging an das Unternehmen. Insgesamt verwies E & B rund 50 Unternehmen, die sich mit ihren Umweltprojekten um den Preis beworben hatten, auf die Plätze. »Die beiden Auszeichnungen sind eine Bestätigung dafür, dass der von uns eingeschlagene Weg der richtige ist. Wir hoffen der Umwelt zuliebe, dass viele Unternehmen, die Waren per Schiff beziehen oder selbst ausliefern, den »Blauen Engel« von ihren Reedereien einfordern«, so Günther Evers. Seine Firma ist der 'partnerschaft umwelt unternehmen' beigetreten, um sich für die Region zu engagieren: »Als Träger des 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2007 möchten wir durch unsere Mitgliedschaft einen Beitrag zum Netzwerk leisten und uns mit anderen umweltfreundlichen Unternehmen der verschiedensten Branchen austauschen.«



● ● Mitarbeiter:

Im Unternehmen sind acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Arne Ehlers
arne-ehlers@breb.de